

**Bundesländerübersicht zur elektrischen Zigarette - 2012**

Bundesland	Erlass der Landesbehörde?	Zuständigkeit	Verweis auf Gremien	Grenzwert	rechtliche Einstufung (klar/unklar)	NRSG unterstellt?	Passivrauch angesprochen?	weitere Prüfung erforderlich?	Datum des Antwortschreibens
<b>Bayern</b>	nein	k.A.	nein	nein	unklar, nikotinhaltige E-Zigaretten ohne medizinische Zweckbestimmung = Einzelfallentscheidung (da es ein Arzneimittel ist)	mit Tabak ähnlichen Substanzen = ja; Verdampfen von Lösungen zum Zwecke des Inhalierens = nein	nein	nein	06.02.2012
<b>Baden-Württemberg</b>	k.A.	k.A.	BfR (2008 "Innenraumbelastung"); DKFZ (2010 "Elektrische Zigaretten")	nein	unklar	ja	ja	z.Z. in zuständigen Gremien	23.02.2012
<b>Berlin</b>	nein	Kommune und Bundesbene	Verbraucherschutz und Arzneimittelrecht	nein	<b>klar</b> , nikotinhaltige E-Zigaretten = zulassungspflichtiges Arzneimittel (AMG §2 Abs.1 Nr. 2a; AMG § 21 Abs. 1)	nein	nein	ja	Mrz 12
<b>Brandenburg</b>	sobald es die Rechtslage zulässt, ja	k.A.	Pharmazeutischer Ausschuss der Europäischen Kommission	nein	<b>klar</b> ("Produkt nicht verkehrsfähig" [Arzneimittel ohne Zulassung])	k.A.	nein	k.A.	16.02.2012
<b>Bremen</b>	nein	Verbraucherschutzminister (-innen) für Einheitlichkeit; bei der Europ. Kommission in den Geltungsbereich der Tabakproduktverordnung zuzuordnen	Einsatz der BMELV bei Europäischen Kommission für Zuordnung zur Tabakprodukttrichtlinie von nicht zur Rauchentwöhnung geeignete E-Zigaretten	nein	unklar (nikotinhalzig nach Arzneimittel verboten; nikotinfrei=Einzelfallentscheidung)	nein, nicht geregelt	ja	ja, BMELV soll in Auftrag geben	27.01.2012
<b>Hamburg</b>	nein	"Senat der Freien und Hansestadt Hamburg prüft derzeit.."	k.A.	nein	unklar (k.A.)	nein	nein	k.A.	24.01.2012
<b>Hessen</b>	sobald es die Rechtslage zulässt, ja	bei einzelnen Bundesländern	BfArM; BfR (24.02.12)	nein	unklar, Bescheid vom 29.02.12(BfArM) = zulassungspflichtige Arzneimittel; Urteil des Kölner Verwaltungsgericht vom 02.04.12 = kein Arzneimittel; BfArM hat Revision beim Oberverwaltungsgericht Münster eingereicht	ja	ja	Oberverwaltungsgericht Münster	24.07.2012
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	nein	Bundesebene	"obersten Gesundheitsbehörden der Länder, Bundesministerium für Gesundheit, europäische Ebene.."	nein	unklar	k.A.	nein	ja	27.01.2012

Bundesland	Erlass der Landesbehörde?	Zuständigkeit	Verweis auf Gremien	Grenzwert	rechtliche Einstufung (klar/unklar)	NRSG unterstellt?	Passivrauch angesprochen?	weitere Prüfung erforderlich?	Datum des Antwortschreibens
Niedersachsen	nein	Länderbehörden und -einrichtungen	AOLG (Ende März); DKFZ; BfR; BZgA	nein	unklar, Einzelfall	nein	ja, aber "nicht zielführend"	k.A.	22.02.2012
NRW	ja	Kommunen	DKFZ (Passivrauch); Europäische Kommission (Untersuchung)	nein	klar	ja	ja	ja	16.12.2011
Rheinland-Pfalz	nein	k.A.	BfR (Innenraumbelastung); DKFZ; AGOF	nein	unklar (?)	ja	ja	k.A.	10.02.2012
Saarland	nein	Bundesebene	EU-Kommission erwägt Aufnahme in Tabakproduktrichtlinie; AoLG (März); GMK (Juni), BMELV (via EU-Kommission Aufnahme in Tabakproduktlinie)	nein	unklar, Einzelfallentscheidung	nein	nein	ja, BMELV in Auftrag gegeben	03.02.2012
Sachsen	nein	einheitliches Vorgehen der Länder	nein	nein	unklar, "singuläre Maßnahmen wären nicht zielführend"	k.A.	nein	k.A.	23.02.2012
Sachsen-Anhalt	ja	einheitliches Vorgehen der Länder	DKFZ (Innenraumbelastung)	nein	klar ("Ein freier Verkauf ist [...] unzulässig und [...] entsprechend zu ahnden.")	nein	ja	ja	31.01.2012
Schleswig-Holstein	nein	Bundesebene	DKFZ, BfR (Innenraumbelastung); BMELV (rechtliche und gesundheitliche Einordnung)	ja	unklar (nikotinhaltig zur Raucherwöhnung=Arzneimittel; sonstige Produkte=unklar)	nein ("unangemessen")	ja	ja, (BMELV rechtliche und gesundheitliche Einordnung)	21.02.2012
Thüringen	k.A.	Zuordnung in den Geltungsbereich der Tabakproduktlinie erfordert einen Abstimmungsprozess auf EU-Ebene; nationale Regelung via Vorl.Tabakgesetz	BfArM hat nikotinhaltige E-Zigaretten mehrfach als Arzneimittel eingestuft (Bescheid 29.02.12)	nein	unklar (nikotinhaltig zur Raucherwöhnung=Arzneimittel; sonstige Produkte=unklar)	k.A.	nein	Das TMSFG veranlasst Kontrollen auf der Grundlage des Bedarfsgegenständerechts	07.07.2012

AOLG =Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesgesundheitsbehörden

BMELV =Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

BfR =Bundesinstitut für Risikobewertung

DKFZ =Deutsches Krebs Forschungszentrum

GMK =Gesundheitsministerkonferenz

k.A.=keine Angaben



Johannes Spatz  
Sprecher des Forum Rauchfrei

[www.forum-rauchfrei.de](http://www.forum-rauchfrei.de)

[aktionszentrum@forum-rauchfrei.de](mailto:aktionszentrum@forum-rauchfrei.de)

030/74755922